

# Gedenken an Pogromnacht

Am Dienstag den 9. November findet um 19.00 Uhr am Gedenkstein vor dem Oelder Rathaus eine Gedenkveranstaltung statt. Es wird an die Opfer der NS-Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 erinnert, die auch in Oelde ihre Spuren hinterlassen hat. Es wurden Gasleitungen herausgerissen, Mobiliar zerstört und Thorarollen beschmiert. Die Gemeinde war gezwungen das Gebäude zu verkaufen und somit kamen am 17. November 1938 die Verkaufsverhandlungen zum Abschluss. Innerhalb von zwei Jahren wurde die Syna-

goge abgerissen und das Vorderhaus wurde konstitutiv umgebaut. Bis heute steht das ehemalige jüdische Schulhaus auf der Ruggestraße, jedoch neuerdings mit einem veränderten Aussehen.

Die Mehrheit der jüdischen Einwohner erlitten in den Vernichtungslagern des Holocaust einen grausamen Tod. Heute leben keine Angehörigen der alten Gemeinde mehr in Oelde. Seit 1988 erinnert auf dem Rathausvorplatz der Gedenkstein an die jüdischen Opfer des NS-Regimes in Oelde.